

Herren Bezirksliga

TSG Giengen : TV Unterkochen II
Sonntag, 17.03.2024, 10:00 Uhr

TSG Giengen und TV Unterkochen II teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga entführten die Gäste des TV Unterkochen II in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der TSG Giengen. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Thomas Heidler, der seine Spiele allesamt gewann. Wie knapp es im verlegten Punktspiel am Sonntag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Truöl / Heidler. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TSG Giengen um die Nummer 1 Jörg Fetzer nun 19 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fetzer / Fetzer hatten im Match gegen Ebbers / Dietel am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes Konstantinidis / Mieskes letztlich parat, um Truöl / Heidler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Rancov / Saposchkow, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Leitner / Kratky wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Jörg Fetzer beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Ebbers von Beginn an. Beim 3:1-Erfolg von Michael Konstantinidis gegen Gian Truöl ging nur der erste Satz verloren. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Reinhold Fetzer beim 4:11, 11:8, 11:8, 6:11, 11:6 gegen Patrick Dietel zu verrichten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Heidler konnte Robert Rancov den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Es war ein langes Spiel, bis Sergej Saposchkow seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Kratky hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Mieskes Timo Leitner in fünf Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Giengen und des TV Unterkochen II. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jörg Fetzer letztlich parat, um sich gegen Gian Truöl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Patrick Ebbers konnte Michael Konstantinidis den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Reinhold Fetzer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas Heidler. Nach diesem Einzel steht Fetzer somit bei 16 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heidler ein 16:5 ausweist. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen Erfolg verpasste wenig später Robert Rancov beim 1:3 gegen Patrick Dietel und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:17 (Rancov) und 11:3 (Dietel). Keine Chancen ließ Sergej Saposchkow beim 3:0 seinem Gegner Timo Leitner. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Manfred Mieskes und Jürgen Kratky, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 11:7, 8:11, 11:7, 14:16 durchsetzte und Mieskes ein

sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kratky mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. 2:3 hieß es am Schluss, als Fetzer / Fetzer und Truöl / Heidler am Tisch die Schläger kreuzten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der TSG Giengen geht es nun im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den SC Unterschneidheim, während der TV Unterkochen II am 23.03.2024 gegen TT Aalen-Wasseraffingen (SG) antritt.

Statistik:

TSG Giengen

Doppel: Fetzer / Fetzer 1:1, Konstantinidis / Mieskes 0:1, Rancov / Saposchkow 1:0

Einzel: J. Fetzer 2:0, M. Konstantinidis 1:1, R. Fetzer 1:1, R. Rancov 0:2, S. Saposchkow 1:1, M. Mieskes 1:1

TV Unterkochen II

Doppel: Truöl / Heidler 2:0, Ebbers / Dietel 0:1, Leitner / Kratky 0:1

Einzel: G. Truöl 0:2, P. Ebbers 1:1, T. Heidler 2:0, P. Dietel 1:1, T. Leitner 0:2, J. Kratky 2:0